



Social Return on Investment

Ein Konzept zur Messung der Erträge sozialer Investitionen

Erträge und Kosten sozialer Projekte fallen üblicherweise auf mehreren Ebenen an. Mit Verfahren der konventionellen betriebswirtschaftlichen Investitionsrechnung lässt sich davon jedoch nur ein Teil erfassen. Eine umfassendere Perspektive bietet das Verfahren des Social Return on Investment (SROI), das auch die zusätzlichen Kosten und Erträge sozialer Projekte auf individueller und gesellschaftlicher Ebene einbezieht und so weit wie möglich zu quantifizieren versucht. In dem Seminar erhalten Sie in einem einführenden Teil einen kurzen Überblick zu traditionellen Verfahren der betriebswirtschaftlichen Investitionsrechnung. Der zweite Teil führt Sie in den erweiterten Rahmen der sozialen Investitionsrechnung ein, in dem diese Verfahren ebenfalls Verwendung finden, und erläutert die Möglichkeiten und Grenzen solcher Analysen. Im dritten Teil wenden Sie die gewonnenen Kenntnisse konkret am Beispiel einer Fallstudie zum Social Return on Investment an.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen problemorientierten Aufriss über die betriebswirtschaftliche Investitionsrechnung.
- Sie lernen das Verfahren des Social Return on Investment (SROI) sowie die hiermit verbundenen Herausforderungen kennen, mit dem Sie den Ertrag sozialer Investitionen genauer messen können.
- Sie wenden die erworbenen Kenntnisse in einer Fallstudie an.

Zielgruppe

Mitarbeiter von Non-Profit-Unternehmen und Stiftungen, aus dem öffentlichen Sektor (Kommunen, Landes- und Bundesministerien) sowie Projektleiter aus der Wohnungswirtschaft und Mitarbeiter von NGOs

Methoden

- Vorträge
- Diskussionen
- Bearbeiten einer Fallstudie

Programm

Dienstag, 25. Oktober 2011

- Verfahren der statischen Investitionsrechnung
- Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung
- Berücksichtigung des Risikos bei Investitionsentscheidungen
- Einführung in das Konzept des Social Return on Investment (SROI)
- Darstellung des Ablaufs einer SROI-Analyse
- Anwendung im Rahmen einer Fallstudie

Seminardatum, -zeit und -ort

25. Oktober 2011, 9:00 bis 17:00 Uhr
ZEW · L 7, 1 · 68161 Mannheim

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt EUR 550,- (zzgl. 7% USt.) und beinhaltet Schulungsunterlagen, Pausen- und Veranstaltungsgetränke sowie das Mittagessen.

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem.

Referenten



Sarah Borgloh studierte an der Universität Erlangen-Nürnberg sowie an der Università degli Studi di Parma Internationale Volkswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Finanzwissenschaften, Ökonometrie und Wirtschaftstheorie. Seit November 2006 ist sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am ZEW im Forschungsbereich „Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft“ tätig. Hier befasst sie sich insbesondere mit Fragen der privaten Bereitstellung öffentlicher Güter. Sie arbeitete unter anderem an einem Forschungsprojekt zur sozialen und ökonomischen Wirkungsmessung gemeinschaftlicher Wohnprojekte und hat dabei eine an das SROI-Konzept angelehnte Kosten-Nutzen-Analyse durchgeführt.



Katharina Finke studierte Internationale Betriebswirtschaftslehre an der Universität Tübingen sowie Volkswirtschaftslehre an der Université Panthéon Sorbonne in Paris. Ihre Studienschwerpunkte waren Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Internationale Rechnungslegung. Seit Mai 2008 arbeitet Katharina Finke als wissenschaftliche Mitarbeiterin im ZEW-Forschungsbereich „Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft“. Hier befasst sie sich insbesondere mit der Evaluation von Steuerreformen und der Durchführung internationaler Steuerbelastungsvergleiche, welche auch auf wesentliche Konzepte der Investitionsrechnung zurückgreifen.